



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 16.06.2021

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Soziales

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	22.06.2021	vorberatend
Stadtrat	29.06.2021	beschließend

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge und Asylbewerber

hier: Erweiterter Beschlussvorschlag zur Drucksache 17/178 DS

Beschlussvorschlag:

1. Zur langfristigen Sicherung einer integrationsfördernden, sozialverträglichen und auskömmlichen Wohnraumversorgung für Geflüchtete wird die Stadt damit beauftragt, das bestehende Konzept zur Unterbringung von Asylsuchenden in der Stadt Voerde entsprechend dieser Drucksache fortzuentwickeln und über den Fortgang regelmäßig im Sozialausschuss zu berichten.
2. Für die Umsetzung des beschriebenen Konzeptes und vor dem Hintergrund der in Voerde untergebrachten Flüchtlinge (zurzeit 261) und der noch bestehenden Aufnahmeverpflichtung von 177 Personen sind alle zur Verfügung stehenden Unterkunftsplätze zwingend erforderlich. Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel einer Kostenvermeidung von ca. 660.000 € bei einer Standortverlagerung soll die Modulanlage Schwanenstraße 29 weiterhin bis zum 31.08.2024 als Ankommenseinrichtung dienen und ist anschließend zurückzubauen.
3. Im Zuge der Fortentwicklung des Unterbringungskonzeptes gemäß Ziffer 1 wird die Verwaltung beauftragt, alternative Unterbringungsformen und -standorte zur Schwanenstraße zu finden beziehungsweise deren Neuerrichtung zu planen, sodass der weitere Nutzungszeitraum von drei Jahren möglichst nicht ausgeschöpft werden muss.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, notwendige Sanierungsarbeiten in den bestehenden Unterkünften vorzubereiten und die bereits erfolgreich praktizierte Anmietung von Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt weiter auszubauen.
5. Für die unter Ziffer 3 und 4 zu entwickelnden Maßnahmen sind unter Bereitstellung der Finanzierungsmittel entsprechende Beschlüsse herbeizuführen.
6. Individuelle Belegungszeiten am Standort Schwanenstraße sollen den Zeitraum von 6 Monaten nach Möglichkeit nicht überschreiten.
7. Die im Bürgerdialog genannten Anregungen und Hinweise (s. Ziffer 7.1 –Exkurs- der Sachdarstellung) sind von der Verwaltung aufzugreifen und umzusetzen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Die noch konkret zu ermittelnden Kosten sind in der Haushaltsplanung 2022 ff. zu berücksichtigen.

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Die vorausgehende Drucksache 17/ 178 wurde im Sozialausschuss aufgrund angemeldeten Beratungsbedarfes der CDU-Fraktion nicht abschließend beraten und liegt jetzt mit einer ersten Ergänzung vor.

Im Rahmen der Diskussion im Sozialausschuss hat man sich auf einen ergänzenden Beschlussvorschlag verständigt, wonach die Verwaltung aufgefordert wird den Beschlussentwurf dahingehend zu erweitern, alternative Unterbringungsformen und -standorte zur Schwanenstraße zu finden beziehungsweise deren Neuerrichtung so zu planen, dass der weitere Nutzungszeitraum von drei Jahren möglichst dort nicht ausgeschöpft werden muss.

Mit der vorliegenden Drucksache kommt die Verwaltung diesem Änderungswunsch nach.

Der Beschlussvorschlag der Drucksache 17/178 DS wurde um die Ziffern 3 und 5 ergänzt. Im Sachzusammenhang wurde auch die Formulierung unter Ziffer 4 angepasst. Ansonsten gilt weiterhin die Sachdarstellung aus der ursprünglichen Drucksache.

Haarmann